



„Hör mal im Denkmal Schloss Braunshardt“

In Zusammenarbeit mit der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen lädt die Stadt im Rahmen des Kulturprogrammes am Freitag, den

11. September 2009,

um 19.30 Uhr, zur Veranstaltung „Hör mal im Denkmal“ in die Räume von Schloss Braunshardt ein. Das Gragnani-Trio unterhält an diesem Abend mit einem Konzert für Violine, Flöte und Gitarre mit Werken von Mozart, Rossini, Paganini, Gragnani und anderen.

Einlasskarten zum Preis von 10,00 €/Person sind in den Stadtbüros Weiterstadt, Darmstädter Str. 20 a, und Gräfenhausen, Schloßgasse 15 (Bürgerhaus), erhältlich.

Seniorenbeiratssitzung

Der Seniorenbeirat der Stadt lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren zur nächsten Seniorenbeiratssitzung am Mittwoch, den

9. September 2009,

um 9.00 Uhr, in den Bürgertreff Riedbahn, Sandstraße 19, im Stadtteil Riedbahn ein.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem:

- Seniorenversammlung und Beiratswahl 2010
- Informationen zum Programm des kommenden Jahres

Der Seniorenbeirat weist darauf hin, dass die Sitzungen öffentlich und Gäste herzlich willkommen sind.

Bundestagswahl am 27. September 2009



Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24. August bis 6. September übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- ✓ für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- ✓ für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (schwarz) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (blau) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- ✓ durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- ✓ durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, erhält die Unterlagen in den Stadtbüros Weiterstadt und Gräfenhausen zu den gewohnten Öffnungszeiten.



Müllgefäße auf Gehwegen häufiges Ärgernis

Die Nutzung von Gehwegen ist für schwächere Verkehrsteilnehmer durch abgestellte Müllgefäße, Sperrmüllablagerungen oder Gelbe Säcke häufig nicht möglich. Für Rad fahrende Kinder besteht bis zum vollendeten 8. Lebensjahr eine Benutzungspflicht von Gehwegen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit dem Rad auf Gehwegen fahren. Personen, die einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe benötigen, sind ebenfalls dankbar, wenn vorhandene Gehwege tatsächlich genutzt werden können. In der Praxis sieht dies leider häufig anders aus, Müllgefäße stehen nach der Leerung oft noch abends mittig auf Gehwegen und nicht abgeholte Gelbe Säcke verhindern die Nutzung von Gehwegen.

Beim Abfallzweckverband (ZAW) angemeldeter Sperrmüll sollte erst früh morgens bis 6.00 Uhr zum vereinbarten Abholtermin rausgestellt werden, um zu vermeiden, dass Dritte den Sperrmüll nach Wertsachen durchsuchen, mit den dann bekannten Folgen. Auch der Anteil von hinzu gestelltem, nicht angemeldeten, Sperrmüll lässt sich so zumindest reduzieren.

Häufig ist zu hören, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen nach Leerung der Müllgefäße diese wieder ordnungsgemäß an den Gehwegrand zu stellen hätten. Dem ist jedoch nicht so. Die Müllgebühren müssten angehoben werden, würde man diese zusätzlichen Arbeiten verlangen. Stattdessen sind die Abfallgefäße gem. § 12 Abs. 8 der ZAW-Abfallsatzung durch den Grundstückseigentümer oder den von ihm Beauftragten nach erfolgter Leerung der Gefäße unverzüglich auf das Grundstück zurückzustellen. Es wird um Beachtung gebeten!

Bürger gefragt!

Weiterstadt fit für Kommunikation im 21. Jahrhundert?

Bürgerbefragung zum Thema Kommunikation in Weiterstadt in der Zeit vom 1. August bis 31. Oktober 2009. Kommunikation spielt in unserem Leben eine sehr wichtige Rolle. In den letzten Jahren hat durch das Internet hier eine gewaltige Veränderung stattgefunden. Diese Entwicklung schreitet ständig weiter, wie man an immer neuen Kommunikationsformen wie Bloggen, Chatten und Twittern sieht.

Aus diesem Grund hat sich im Rahmen des Weiterstädter Präventionsrates eine Arbeitsgruppe zu dem Thema Kommunikation gebildet. Von der Arbeitsgruppe werden geeignete Kommunikationsformen gesucht, um möglichst alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft zu erreichen, sie zu informieren und um Interesse für die Stadt, die Vereine und Organisationen und ihre Angebote zu wecken.

Ein erster Schritt hierzu ist die Bürgerbefragung Kommunikation, in der die Weiterstädter Bürgerinnen und Bürger nach ihren Kommunikationswegen gefragt werden. Woher bekomme ich meine Informationen über Weiterstadt, wie erfahre ich, wo welche Veranstaltungen stattfinden.

Für weitere Informationen zu diesem Thema steht Ihnen der Geschäftsführer des Präventionsrates der Stadt Weiterstadt, Herr Jürgen Mißback, ☎ 06150/400-2606, ✉ juergen.missback@weiterstadt.de zur Verfügung.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Stadtinformation ist die Stadt Weiterstadt. Ihre Meinung interessiert uns. Teilen Sie uns Ihre Meinung per ✉ Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt, ☎ 06150/4001001 oder ☎ 06150/4001009 mit, oder über die neuen Medien: 🌐 www.weiterstadt.de bzw. ✉ peter.rohrbach@weiterstadt.de

was - wann - wo

2. September 2009

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte
Braunshardt, Weingartenstraße
Schnupperrachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Internet-Sprechstunde mit
Bürgermeister
Peter Rohrbach

www.weiterstadt.de/chat



3. September 2009

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kindertagesstätte „Pustebume“
Weiterstadt, Raiffeisenstraße
Schnupperrachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

7. und 14. September 2009

14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr

Bürgerzentrum Weiterstadt

**SITZKISSENPLAUDEREI
DIES UND DAS**



„Pferde“

Eintritt 1,00 €

Für Kinder ab fünf Jahren

8. September 2009

11.00 bis 13.15 Uhr

Gräfenhausen, Bürgerhaus

10. September 2009

11.00 bis 12.45 Uhr

Braunshardt, Sportplatz

13.15 bis 14.00 Uhr

Schneppenhausen, Bürgerhaus

Schadstoffmobil kommt

22. September 2009

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „ZauberKiste“
Braunshardt, Dresdener Straße
Schnupperrachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern
„Kreativer Farbenzauber“

24. September 2009

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte
Riedbahn, Wiesenstraße
Schnupperrachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

29. September 2009

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Wirbelwind“
Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße
Schnupperrachmittag für Kinder unter drei Jahren mit ihren Eltern

